

# Glossar

## Branchen- | Produktbezogene Begriffe

### Bags

Einwegbeutel aus Kunststoff, die in Bioreaktoren und zur Lagerung von Flüssigkeiten wie Nährmedien, Zwischenprodukten und dem Biopharmazeutikum eingesetzt werden.

### Bioreaktor

System, in dem Mikroorganismen oder Zellen in einem Nährmedium kultiviert werden, um entweder die Zellen selbst, Teile von ihnen oder eines ihrer Stoffwechselprodukte zu gewinnen.

### Disposable

Einwegprodukt

### Downstream-Processing

Bezeichnet bei der Herstellung von Biopharmazeutika die verschiedenen Schritte, die im Anschluss an die Fermentation (Up-Stream-Processing) folgen wie z. B. Separations-, Reinigungs- und Konzentrationsprozesse.

### EMA – European Medicines Agency

Agentur der Europäischen Union für die Beurteilung und Überwachung von Arzneimitteln.

### FDA – Food and Drug Administration

US-amerikanische Überwachungs- und Zulassungsbehörde, die die Sicherheit und Wirksamkeit von Human- und Tierarzneimitteln, biologischen Produkten, Medizinprodukten und Lebensmitteln kontrolliert.

### Fermentation

Technisches Verfahren, um mithilfe von Mikroorganismen intra- oder extrazelluläre Stoffe zu erzeugen oder umzuwandeln.

### Fluid-Management-Technology

Technologien und Systeme für Transport und Lagerung biologischer Flüssigkeiten.

### Membranchromatographie

Selektive Trennung von Stoffgemischen durch Adsorption an spezifisch modifizierten Membranen (Membranadsorber) in einem fließenden System.

### Membran(filter)

Dünner Film oder Folie aus Polymeren, die durch ihre poröse Struktur für Filtrationsaufgaben einsetzbar sind.

### Monoklonale Antikörper

Künstlich hergestellte Antikörper, die insbesondere zur Behandlung von Krebs- und Autoimmunerkrankungen sowie HIV eingesetzt werden.

### PAT – Process Analytical Technology

Strategie zum Design, der Analyse und der Kontrolle von Produktionsprozessen, bei der Qualitätsmerkmale von Zwischen- oder Endprodukten definiert und anhand der identifizierten kritischen Prozessparameter gemessen und überwacht werden.

### Purification = Aufreinigung

Prozessschritt innerhalb des Downstream-Processing

### Scale-up = Maßstabsübertragung und -vergrößerung

Übergang eines Verfahrens vom Labor über das Technikum bis zum industriellen Maßstab unter Beibehaltung der Basistechnologie.

### Single-use | reusable Produkt

Einweg- bzw. Mehrwegprodukt

### Upstream-Processing

Bezeichnet bei der Herstellung von Biopharmazeutika die verschiedenen Schritte, die zur Anzucht und Vermehrung der Zellen, die den Wirkstoff produzieren, erfolgen.

### Validierung

Dokumentierter Nachweis, dass Anlagen, Geräte und Verfahren reproduzierbar zu gewünschten Ergebnissen führen.

**Betriebswirtschaftliche | Volkswirtschaftliche Begriffe****Amortisation**

Die Amortisation bezieht sich ausschließlich auf die gemäß IFRS 3 durchgeführte Kaufpreisallokation auf akquirierte immaterielle Vermögenswerte und potenzielle Wertminderungen des Geschäfts- oder Firmenwerts.

**Anlagevermögen**

Summe aus immateriellen Vermögenswerten, Sachanlagen und Finanzanlagen

**Cashflow**

Zahlungswirksamer Saldo aus Mittelzufluss und -abfluss

**Compliance**

Einhaltung bestehender Gesetze, Kodizes und sonstiger geltender Regelungen

**DAX®, MDAX®, TecDAX®**

Indizes der Deutschen Börse AG

**D&O-Versicherung – Directors & Officers Liability Insurance**

Vermögensschadenhaftpflicht-Versicherung für Organmitglieder und leitende Angestellte

**EBITDA**

Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibung und Amortisation. Die Amortisation bezieht sich dabei ausschließlich auf die gemäß IFRS 3 durchgeführte Kaufpreisallokation auf akquirierte immaterielle Vermögenswerte.

**EBITDA-Marge**

EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibung und Amortisation) im Verhältnis zum Umsatz

**Eigenkapitalquote**

Eigenkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme

**ERP**

Enterprise Resource Planning; IT-gestütztes Ressourcenplanungssystem

**Goodwill**

Geschäfts- oder Firmenwerte

**Holding**

Dachgesellschaft eines Konzerns, die Kapitalbeteiligungen an mehreren rechtlich und organisatorisch selbständigen, hierarchisch untergeordneten Tochtergesellschaften hält und ihre Geschäftstätigkeit ausschließlich über diese Tochtergesellschaften ausübt.

**Marktkapitalisierung**

Summe der ausstehenden Aktien beider Gattungen multipliziert mit dem entsprechenden Aktienkurs

**Normalisiertes Finanzergebnis**

Finanzergebnis bereinigt um Bewertungseffekte aus Sicherungsgeschäften und periodenfremde Aufwendungen und Erträge

**Normalisierte Steuerquote**

Underlying Steueraufwand, basierend auf dem bereinigten Ergebnis vor Steuern und nicht-zahlungswirksamer Amortisation

**Prime Standard**

Marktsegment der Frankfurter Wertpapierbörse mit hohen internationalen Transparenzanforderungen, bestimmt für Unternehmen, die sich auch gegenüber internationalen Investoren positionieren wollen.

**ROI**

„Return on Investment“; betriebswirtschaftliche Kennzahl zur Renditemessung; Gewinn im Verhältnis zum eingesetzten Kapital

**Supply Chain Management**

Aufbau und Verwaltung integrierter Versorgungsketten über den gesamten Wertschöpfungsprozess

**Sondereffekte**

Außerordentliche oder einmalige Aufwendungen und Erträge wie beispielsweise Akquisitionskosten, Restrukturierungskosten und andere nicht-operative Aufwendungen.

**Treasury**

Kurz- und mittelfristige Liquiditätssteuerung

**Underlying**

Um Sondereffekte bereinigt (siehe Sondereffekte).

**Wechselkursbereinigt / In konstanten Wechselkursen**

Bei der Darstellung von wechselkursbereinigten Zahlen werden für die jeweils vergleichenden Perioden identische Wechselkurse verwendet.

## Sonstige Begriffe

### CRM

Customer Relationship Management; Verwaltung und Dokumentation von Kundenbeziehungen

### EHS

Aus dem Englischen „Environment, Health & Safety“; also "Umwelt, Gesundheit und Sicherheit"

### EMEA

Die Region Europa, Mittlerer Osten und Afrika; in der regionalen Aufstellung des Sartorius Konzern neben Amerika und Asien/Pazifik eine von drei Berichtsregionen

### ERP

Enterprise Resource Planning; bezeichnet die Planung von Kapital, Personal, Betriebsmittel sowie IT-Systeme in einem Unternehmen.

### ESG

„Environment, social and governance“, also Umwelt, soziale Belange und Unternehmensführung; bezieht sich auf diese drei zentralen Faktoren der nachhaltigen Unternehmensführung.

### GHG

Abkürzung für Greenhouse Gas Protocol, internationaler Standard zur Bilanzierung von Treibhausgasemissionen inkl. entsprechendem Berichtswesen. WHO steht für Weltgesundheitsorganisation, die Koordinierungsbehörde der Vereinten Nationen für das internationale öffentliche Gesundheitswesen.